

Sehr geehrte Damen und Herren

In den nächsten Jahren werden wir das Projekt «Inklusionsstadt Uster» umsetzen. Mit diesem regelmässigen Newsletter wollen wir Sie über die wichtigsten Entwicklungen informieren und über das aktuelle Geschehen auf dem Laufenden halten.

AKTUELLES AUS DEM PROJEKT INKLUSIONSSTADT

Rückblick des Kick-Off-Events

In der Sozialraumanalyse war die „**barrierefreie Kommunikation**“ ein sehr wichtiger Punkt. Auch die Stadt Uster will ihren städtischen Auftritt überprüfen: Websites, Drucksachen und Broschüren. Nun wird in Zusammenarbeit mit der FHNW und der Stiftung Brühlgut das sinnvolle Vorgehen für die Auswahl der Texte und die langfristige Umsetzung der barrierefreien Kommunikation evaluiert. Ziel der einfachen Sprache ist, Informationen verständlich zu machen, um dem Menschen die nötige Orientierung zu bieten und selbstbestimmtes Handeln zu ermöglichen.

Im Vergleich zum Lesen, gibt es auch Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung oder Hörbeeinträchtigung. Auch der Bereich „**Freizeit und Kultur**“ wird inklusiver. Hierfür kam die Projektidee aus der Bevölkerung: die Audiodeskription. Dies bedeutet, dass visuelle Vorgänge (beispielsweise Filme) von einer Kommentarstimme beschrieben werden, so dass auch Menschen mit einer Beeinträchtigung der Handlung folgen können. Diese wurde von Urs Lüscher, Geschäftsführer von Hörfilm Schweiz, erfahrbar vorgestellt. Dabei wurde dem Publikum einerseits ein Hörfilm ohne und mit Audiodeskription vorgespielt.

Um einen Eindruck zu gewinnen, was die Bevölkerung von der Position „Inklusionskoordinatorin“ erwartet, wurde der Zuhörerkreis in drei Gruppen eingeteilt. Diese sollten sich überlegen, welche Projekte sie sich selbst vorstellen könnten umzusetzen. Dabei kam heraus, dass diese drei Gruppen sehr ähnliche Visionen hatten: Eine Willkommenskultur für alle Menschen in den Vereinen zu schaffen sowie Verknüpfungen zu denjenigen Betroffenen zu gewinnen, die per se nicht erreichbar sind. Auch kam der Wunsch auf eine Art „Assistenzgenossenschaft“ zu gründen. Somit würden mehr Mitbestimmungsrechte einhergehen, auch die Auswahl der Leistungen würde sich vielfältiger gestalten. Gefordert wurden inklusive Aus- und Bildungschancen. In der Folge wären reguläre Arbeitsplätze zu etablieren. Das Stadtbild soll nicht nur online inklusiver gestaltet werden, sondern auch offline.

Wie kann das umgesetzt werden? Ein grosses Ziel ist, die Bevölkerung zu sensibilisieren, Berührungspunkte abzubauen, sowie die Solidarität zu stärken. Wenn alle Menschen sich beteiligen, kann die Vision einer inklusiven Stadt gelingen. Gern würden wir IHRE Visionen gemeinsam mit IHNEN umsetzen, wenn SIE sich angesprochen fühlen, dann lassen sie es UNS wissen.

Was gibt's Neues?

Infokanal per Whatsapp über den Themenbereich „Inklusion“:

Die Information per Whatsapp ist ein Pilotprojekt der Fachstelle Kindheit, Jugend und Inklusion der Stadt Uster in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum. Ein Klick auf dem Handy: <https://wa.me/41798767292/?text=Info%20Inklusion> und schon sind sie angemeldet. Über diese Plattform können wir regelmässig über Veranstaltungen, neue

Angebote und andere Aktualitäten informieren. Bitte senden Sie uns keine vertraulichen Daten über Whatsapp. Wenn Sie keine Mitteilungen mehr wünschen, können Sie uns eine Nachricht mit folgendem Inhalt senden: „Stop Inklusion“.

Der Judoclub Uster geht neue Wege:

Der Judo Club Uster, wo Jonathan Halbleib (24 Jahre) regelmässig trainiert, bietet seit über 20 Jahren Trainings für Menschen mit einer kognitiven Einschränkung an. Damit leistet der Club Pionierarbeit. In der Schweiz ist es noch immer keine Selbstverständlichkeit, dass auch beeinträchtigte Menschen Zugang zu ganz normalen Bewegungs- und Sportangeboten haben. Darum hat Special Olympics Switzerland von Breitensportevents befähigt, allen Menschen die Türen zu öffnen, ob beeinträchtigt oder nicht. Special Olympics arbeitet mit dem Judo Club Uster zusammen. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass sich Qualität und Wirksamkeit dieser angepassten Trainings weiter verbessern. Jonathan Halbleib wird an die World Summer Games nach Abu Dabi reisen.

Mitglieder der Begleitgruppe:

Die Mitglieder der Begleitgruppe setzen sich aus verschiedenen Vertretern und Vertreterinnen zusammen: aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Schule, Zivilbevölkerung sowie aus Vereinen und Institutionen. Ziel ist es, inklusiv in allen Lebensbereichen zu werden. Deshalb benötigt es die Erfahrungen, Ressourcen und Netzwerkstrukturen aller Mitglieder. Diese sollen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten strategisch mit dem Gesamtprojekt „Inklusionsstadt Uster“ auseinandersetzen.

Kids and Family Day:

Der Schnuppertag Sportangebote findet am Samstag, den 1. Dezember 2018 im Hallenbad Uster (Hallenbadweg 3 in 8610 Uster) statt. Die Teilnahme ist gratis. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 18 Jahren wie auch Geschwister, Eltern und Angehörige. „Kids & Family Days“ von Special Olympics Switzerland sind Schnuppertage, an welchen Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung für Sie angepasste Trainingsmöglichkeiten in Sportvereinen kennenlernen können. Benötigte Ausrüstung dafür: Sportbekleidung, Schwimmbekleidung, Hallenturnschuhe. Auch für die Betreuung der Schnuppertrainings ist gesorgt: Trainerinnen und Trainer mit Ausbildung im Sport für Menschen mit Beeinträchtigungen. Die **Anmeldung bis 30. November** bei: Anne-Florence Weissert, Telefon: 031 350 15 47 oder per Email: unified@specialolympics.ch. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

https://files.specialolympics.ch/Homepage/Programme/Kids%20Family%20Day/181017_KFD_Flyer_USTER_A5hoch_osm.pdf

Theater Hora:

Gemeinsam ins Theater gehen. Wir haben 20 Eintrittskarten für „Bob Dylans 115ter Traum“ reserviert, um den Gemeinschaftsgedanken zu fördern zwischen der Verwaltung und denen, die sich für das Gesamtprojekt Inklusionsstadt Uster stark machen wollen oder sich dafür interessieren. **Anmeldung** unter: elisabeth.hildebrand@uster.ch, ganz nach dem Motto: wer sich zuerst anmeldet erhält den Gratis Eintritt. Vor der Aufführung, den 14. Dezember 2018, würden wir uns um 18:30 Uhr in der Lokalität HUT treffen, um gemeinsam zu plaudern und etwas Trinken zu gehen. Information über das Theaterstück erhalten Sie hier:

<http://www.centraluster.ch/?eventID=326&eventTitle=%27Theater%20Hora%27>.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

1. Dezember 2018 – „Kids and Family Day“

14. Dezember 2018 – Theater Hora

DOSSIER

Unter www.uster.ch/inklusion finden Sie Dokumente, Unterlagen und Berichte zur «Inklusionsstadt Uster». Wir werden die Liste der Publikationen fortlaufend ergänzen. Sollten Sie Inhalte haben, die auf dieser Seite veröffentlicht werden müssten, können Sie sich gerne bei uns melden. Bitte beachten Sie, dass wir aus Gründen der Übersichtlichkeit nur Dokumente mit klarem Bezug zum Projekt publizieren können.

Falls Sie Interesse an diesem Newsletter haben und sich im Verteiler eintragen lassen wollen, melden Sie sich am besten mit einem Email unter inklusion@uster.ch. Falls Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie sich ebenso an inklusion@uster.ch wenden. Dieser Newsletter wird 4-6x pro Jahr erscheinen.



Elisabeth Hildebrand

Inklusionskoordinatorin

Stadt Uster Präsidiales Bahnhofstrasse 17 8610 Uster
Telefon 044 944 71 36 E-Mail elisabeth.hildebrand@uster.ch www.uster.ch

www.uster.ch